



Engagement für junge Leute

„Freiwilliges Soziales Jahr“ mit einer großen Bandbreite an Einsätzen

Ehrenamt, Soziales und Bürgerliches Engagement werden bei uns in Deutschland groß geschrieben. Unsere Gesellschaft wäre arm, ohne die Vielzahl von ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Land. Und ganz ehrlich: Unser Land braucht dieses freiwillige Engagement. Soziale, unentgeltliche, ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Säule in unserem Staat und dem Gefüge unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens.

Ehrenamtlicher Einsatz zieht sich durch alle Regionen, Altersgruppen, alle sozialen Schichten und ist nicht zuletzt generationenübergreifend.

Aktuell steht unsere jüngere Generation wieder vor der Entscheidung, was sie nach der Schule macht. Zum Sommer werden zahlreiche Schulabgänger einen neuen Lebensabschnitt beschreiten. Viele entscheiden sich mittlerweile für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. In nahezu allen sozialen Tätigkeitsfeldern kann so ein freiwilliges Engagement geleistet werden: in der Altenpflege, im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, im Rettungsdienst, in der Hilfe für Menschen mit Behinderungen oder auch in der Erwachsenenbildung. Regionale Einsatzstellen finden sich u a über das BDKJ Diözese Münster, die Evangelische Jugend, das DRK, das Diakonische Werk und nicht zuletzt den Caritasverband.

In der Regel dauert ein FSJ ein Jahr. Jeder FSJ'ler erhält ein

Taschengeld sowie Geldersatzleistungen für Unterkunft und Verpflegung und ist sozial versichert. In insgesamt fünf Seminarwochen werden die jungen Menschen während ihres Sozialen Jahres betreut und auf ihre Einsatzbereiche vorbereitet. Das FSJ kann mit einem qualifizierten Arbeitszeugnis bescheinigt werden. Für einige Ausbildungsgänge und Studieneinrichtungen wird das FSJ auch als Vorpraktikum bzw Wartezeit anerkannt.

Das FSJ kann national aber



auch international geleistet werden. Seit 2008 bietet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit „weltwärts“ einen neuen entwicklungspolitischen Jugendfreiwilligendienst an.

Junge Leute zwischen 18 und 28 Jahren erhalten hier die Möglichkeit, für maximal ein Jahr in einem Entwicklungsland aktiv in gemeinnützigen Organisationen mitzuarbeiten. Ziel ist es, von und mit anderen zu lernen, benachteiligten Menschen zu helfen und Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen.

Infos zum FSJ gibt es beim Bundesarbeitskreis FSJ oder einfach im Internet unter dem Stichwort „FSJ“.

Netzwerke bilden

Immer mehr Einrichtungen gehen dazu über, das Ehrenamtliche Engagement zu vernetzen. So hat jüngst der Deutsche Caritasverband eine neue Suchmaschine für Freiwillige gestartet. Die neue Online-Plattform ist unter www.caritas-ehrenamt.de zu finden.

Hier werden neben vielen nützlichen Informationen auch Porträts von Ehrenamtlichen veröffentlicht. Sie berichten online vom Spaß und der Erfüllung, die sie für sich aus ihrem Einsatz ziehen und von dem positiven Gefühl, einen Beitrag zu einer solidarischeren Welt zu leisten.

Soziales Engagement ist ein Miteinander, ein Geben und Nehmen: Ehrenamt lohnt sich! Es wäre schön, wenn Sie diese Infos an Jugendliche in Ihren Vereinen und Verbänden weitergeben würden.

Europa-Woche

Am Rande noch ein Terminhinweis: In der Woche vom 02. bis 10. Mai führen Bundesländer, die Europäische Kommission, die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und die Bundesregierung wieder die Europa-woche durch. Vereine, Kommunen, Kammern, Verbände, Schulen, Hochschulen und sonstige Einrichtungen wurden aufgefordert, sich mit Workshops, Seminaren, Tagungen und anderen Aktivitäten einzubringen. Schauen Sie, was auch in unserer Region unter dem Motto „Europa“ auf die Beine gestellt wurde!

www.schiewerling.de

Kontakt:

Wahlkreisbüro „Politikom“
Münsterstr. 23
48249 Dülmen

Tel.:
02594 - 7827131

Büro Berlin:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.:
030 - 2277538

eMail:

karl.schiewerling@bundestag.de